

## Die Schulinspektion ist da !

# Auftrag der Schulinspektion

- Inspektion aller staatlichen Schulen
  - ➔ zweiter Zyklus seit 2013
  
- Einzelberichte an Schule und Schulaufsicht
  
- Jährliche Berichterstattung
  - Auswertung
  - zeigt gesamte Hamburger Situation

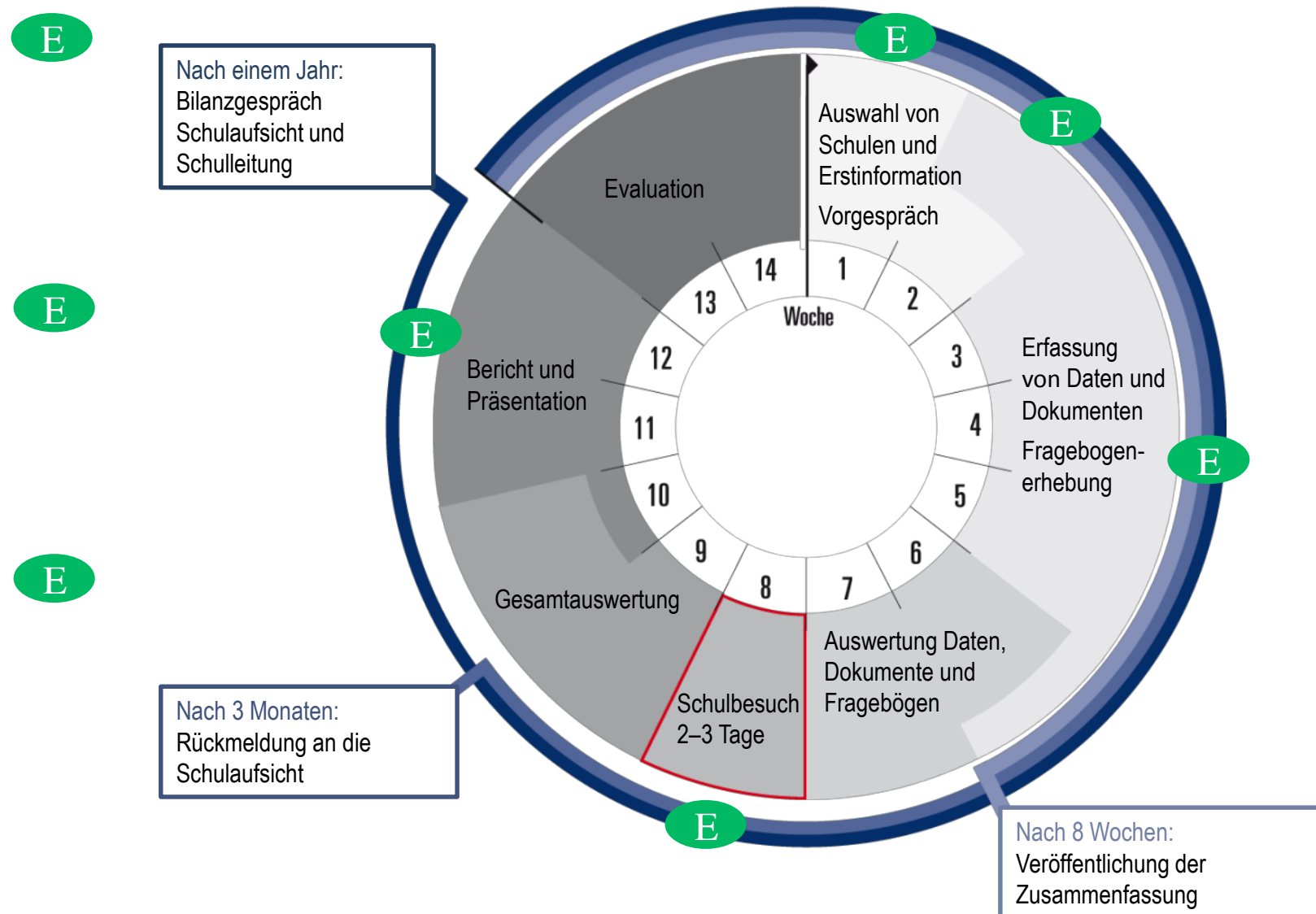
## Gut zu wissen

- Ergebnisse nicht vergleichbar mit 1. Zyklus
- Schulkonferenz: Anspruch auf Gesamtbericht
- Grundlage: Orientierungsrahmen Schulqualität und Leitfaden
- Infos zur Schulinspektion mit Fragebogen, Berichten und mehr
  - [www.hamburg.de/bsb/schulinspektion](http://www.hamburg.de/bsb/schulinspektion)

# Veränderungen zum 1. Zyklus

- **Schwerpunkte**
  - guter Unterricht
  - Schulentwicklung
- **Inklusion**
- **Ganztag**
- **Fördern statt Sitzenbleiben**
- **Übergang Schule und Beruf**
- **Wachsende Heterogenität der Schülerschaft**

# Wie läuft eine Inspektion ab?



# Schulbesuchstage -> Beispiel

## Montag

Begrüßung und Vorstellung  
13.00 – 13.10

Hypothesentreffen in Schule  
13.15 – 15.15

Anpassung SL-Interview durch  
TL 15.15 – 15.45

Interview: Schulleitung (90')  
15.15 – 16.45

Teamzeit

Interview: Eltern (60') z.B.  
17.30 – 18.30

Austauschphase  
18.30 – 18.45

## Dienstag

Unterrichtsbesuche

Mittagspause 13.00-14.00

Ratingkonferenz: Lehrkräfte  
ohne Funktion (75') z.B.  
14.00 – 15.15

Teamzeit

Interview: Lehrkräfte mit  
Funktion (75') z.B. 16.00 –  
17.15

Austauschphase  
17.15 – 17.30

## Mittwoch

Unterrichtsbesuche

Interview: TVP (30')

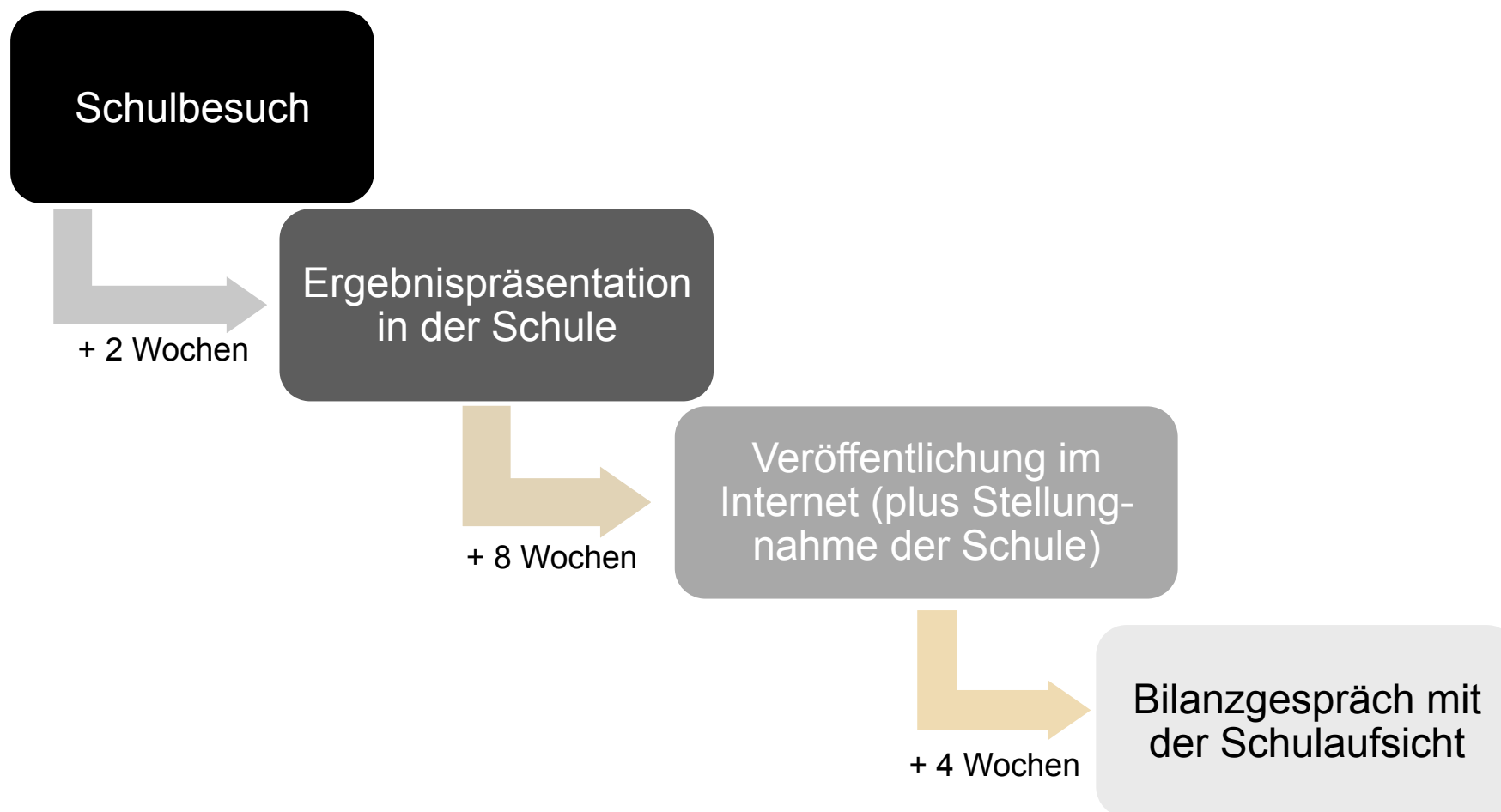
Interview: Schüler/innen (60')  
13.15-14.15

Mittagspause 14.15-15.00

Austausch und Vorbereitung  
Abschlussgespräch 15.15-15.45

Abschlussgespräch mit SL  
15.45 – 16.15

# Zeitliche Abfolge der Veröffentlichung

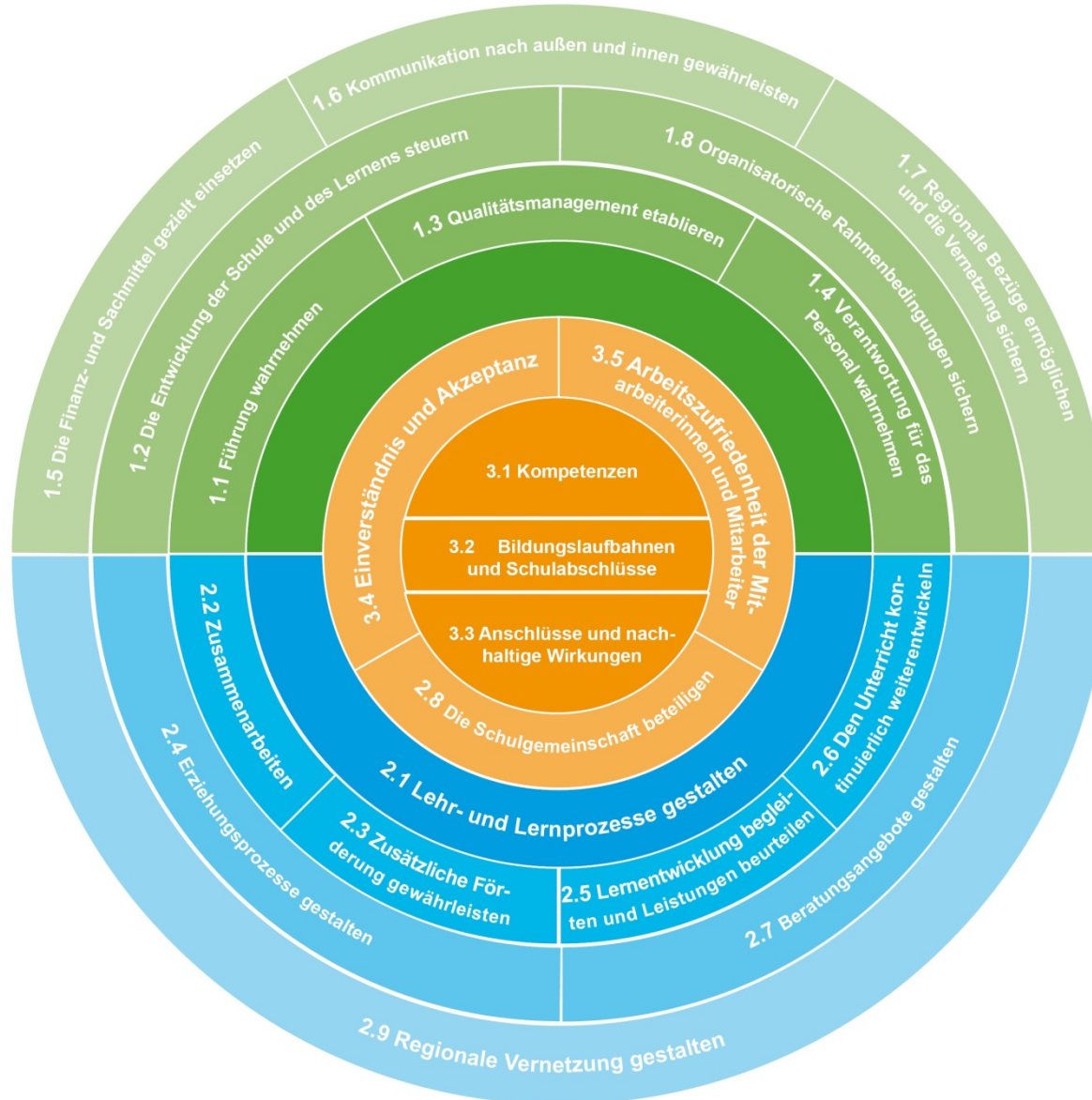


# Grundlagen der Bewertung





# Beziehungsgefüge der Qualitätsbereiche



# Orientierungsrahmen Schulqualität

<b>Dimension 1: Führung und Management</b>	<b>Dimension 2: Bildung und Erziehung</b>	<b>Dimension 3: Wirkungen und Ergebnisse</b>
<b>1.1 Führung wahrnehmen</b>	<b>2.1 Lehr- und Lernprozesse gestalten</b>	<b>3.1 Kompetenzen</b>
<b>1.2 Die Entwicklung der Schule und des Lernens steuern</b>	<b>2.2 Zusammenarbeiten</b>	<b>3.2 Bildungslaufbahnen und Schulabschlüsse</b>
<b>1.3 Qualitätsmanagement etablieren</b>	<b>2.3 Zusätzliche Förderung gewährleisten</b>	<b>3.3 Anschlüsse und nachhaltige Wirkungen</b>
<b>1.4 Verantwortung für das Personal wahrnehmen</b>	<b>2.4 Erziehungsprozesse gestalten</b>	<b>3.4 Einverständnis und Akzeptanz</b>
<b>1.5 Die Finanz- und Sachmittel gezielt einsetzen</b>	<b>2.5 Lernentwicklung begleiten und Leistungen beurteilen</b>	<b>3.5 Arbeitszufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter</b>
<b>1.6 Kommunikation nach innen und außen gewährleisten</b>	<b>2.6 Den Unterricht kontinuierlich weiterentwickeln</b>	
<b>1.7 Regionale Bezüge ermöglichen und die Vernetzung sichern</b>	<b>2.7 Beratungsangebote gestalten</b>	
<b>1.8 Organisatorische Rahmenbedingungen sichern</b>	<b>2.8 Die Schulgemeinschaft beteiligen</b>	
	<b>2.9 Regionale Vernetzung gestalten</b>	

## Elternmitwirkung lt. Orientierungsrahmen

- Führungsverständnis (1.1.1)
- Leitungsstruktur und Delegation (1.1.2)
- Interne Kommunikation (1.6.1)
- Entwicklung des schulischen Curriculums (2.2.3)
- Transparenz der Leistungserwartungen und Beurteilungskriterien geht (2.5.1)
- Abgestimmtes erzieherisches Handeln (2.4.1)

# Elternmitwirkung lt. Orientierungsrahmen

- **Mitwirkung der Sorgeberechtigten (2.8.2):**
  - Informationspflichten
  - Strukturen schaffen, um Teilnahme und Teilhabe von Eltern am Schulleben aktiv zu fördern
  - Auf Qualifizierungen für Gremienmitglieder hinweisen
  - Mitgestaltungsmöglichkeiten geben

## ER- Begleitung der Schulinspektion

- Teilnahme am Vorgespräch
- Kommunikation mit Eltern
- Unterstützung bei Fragebogenerhebung
- Organisation und Teilnahme am Elterninterview bzw. Ratingkonferenz
- Teilnahme Eltern an Ergebnispräsentation

# ER- Begleitung der Schulinspektion

- Schulkonferenz und Elternrat
  - Themen aus SI- Ergebnis aufgreifen
- Zielverfolgung im Schulalltag: Nachhaltigkeit
- Eltern- Arbeitsgruppen
- Mitarbeit in gemischten Arbeitsgruppen

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Referentin: Susanne Wunderlich

Quellennachweis:

Ulrich – Schulinspektion 2. Zyklus Nov. 2014 - PPP

Petersen- Griem – Orientierungsrahmen Schulqualität - PPP

Kötter- Westphalen – Orientierungsrahmen 2012 – Elternmitwirkung

[www.hamburg.de/bsb/schulinspektion](http://www.hamburg.de/bsb/schulinspektion)